

DIN EN 1846-1

ICS 01.040.13; 13.220.10

Ersatz für
DIN EN 1846-1:1998-02**Feuerwehrfahrzeuge –
Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung;
Deutsche Fassung EN 1846-1:2011**

Fire fighting and rescue service vehicles –
Part 1: Nomenclature and designation;
German version EN 1846-1:2011

Véhicules des services de secours et de lutte contre l'incendie –
Partie 1: Nomenclature et désignation;
Version allemande EN 1846-1:2011

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 1846-1:2011) wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 „Feuerwehrfahrzeuge“ (Sekretariat: UNM, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 „Ausrüstung für die Feuerwehr“ (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 „Feuerwehrfahrzeuge“ über den FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge — Löschfahrzeuge — SpA zu CEN/TC 192/WG 3“ wahrgenommen.

Dieser Teil der Normenreihe DIN EN 1846 legt Klassen und Kategorien abhängig von der Verwendung und der Masse der Fahrzeuge fest. Enthalten sind darüber hinaus Definitionen der Fahrzeugtypen und eine Fahrzeugbezeichnung mittels Zuordnung jedes Feuerwehrfahrzeuges mit seinen Hauptmerkmalen durch eine Reihenfolge von Zahlen und Buchstaben, die für Ausschreibungen innerhalb Europas angewendet werden können. Dieses Bezeichnungssystem legt verschiedene Kriterien fest, die zur Charakterisierung der Fahrzeuge verwendet werden.

Insbesondere die Grenzen der Massenklassen und Fahrzeug-Kategorien bilden die Grundlage der spezifischen Sicherheits- und Leistungsanforderungen im Teil 2 von DIN EN 1846.

DIN EN 1846 *Feuerwehrfahrzeuge* besteht aus:

- *Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung*
- *Teil 2: Allgemeine Anforderungen — Sicherheit und Leistung*
- *Teil 3: Fest eingebaute Ausrüstung — Sicherheits- und Leistungsanforderungen*

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1846-1:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe neu aufgeteilt, teilweise umformuliert und Aufnahme von Begriffen für Feuerwehrfahrzeugtypen entsprechend den ehemaligen Unterabschnitten 6.1 bis 6.9 mit redaktionellen Änderungen;
- b) der Begriff „Kraftfahrzeug-Gewichtsklasse“ wurde in „Massenklasse“ umbenannt;
- c) der Begriff „Wechselaufbau“ ist entfallen und die Definition des Begriffs „Hubarbeitsbühne“ wurde an DIN EN 1777 angepasst;
- d) die Massenklasse L (leicht) beginnt ab 3 t Gesamtmasse (GM);
- e) die Massenklasse M (mittel) endet bei 16 t Gesamtmasse (GM);
- f) die Massenklasse S (super) beginnt bei 16 t Gesamtmasse (GM);
- g) zur Kategorie 2 (geländefähig) wurde eine Beschreibung zur Unterteilung hinsichtlich eingeschränktem Fahrvermögen im Gelände bzw. besserem Fahrvermögen im Gelände vorgenommen und bei allen Kategorien wurden Hinweise zur üblichen Antriebsart aufgenommen;
- h) sämtliche normativen Verweisungen sind entfallen und wurden als Literaturhinweise aufgenommen;
- i) die Verweisung auf ISO 3883:1977 ist entfallen;
- j) die Kraftfahrzeug-Bezeichnung wurde stark vereinfacht;
- k) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14011-6: 1981-06
DIN 14502-1: 1968-10, 1975-08, 1989-01
DIN 14530: 1955-09, 1958-10
DIN 14530-1: 1969-06, 1979-10
DIN EN 1846-1:1998-02

Deutsche Fassung

Feuerwehrfahrzeuge — Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung

Firefighting and rescue service vehicles —
Nomenclature and designation

Véhicules des services de secours et de lutte contre
l'incendie —
Partie 1: Nomenclature et désignation

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. März 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
2.1 Allgemeine Begriffe	5
2.2 Besondere Begriffe.....	5
3 Massenklassen.....	7
4 Kategorien	7
5 Fahrzeugtypen	7
6 Fahrzeugbezeichnung	8
Literaturhinweise	10